

1. Präambel

- 1.1. Diese Nutzungsbestimmungen gelten bei Nutzung der DeepCloud APIs und regeln den Zugriff des DeepCloud Kunden (Kunde) auf die DeepCloud APIs zur Anbindung von Softwareapplikationen oder -dienste (Drittanbietersoftware) von Software-Anbietern (SW-Anbieter) an die DeepCloud Software oder die vom Kunden genutzte Software. Durch die Nutzung einer DeepCloud API erklärt sich der Kunde mit diesen Nutzungsbestimmungen einverstanden. Es wird davon ausgegangen, dass für die Aktivierung der DeepCloud API und das Akzeptieren der Nutzungsbestimmungen die erforderliche Bevollmächtigung des Kunden vorliegt. Sollte dies nicht der Fall sein, darf eine DeepCloud API nicht aktiviert werden.
- 1.2. Bei einem Konflikt zwischen diesen Nutzungsbestimmungen und zusätzlichen Bedingungen, die für eine bestimmte DeepCloud API gelten, haben diese Vorrang vor den zusätzlichen Bedingungen. Einzelheiten zu den jeweiligen DeepCloud APIs (wie Umfang, Zweck, technische Voraussetzungen etc.) ergeben sich aus den jeweiligen Detailbestimmungen, die ebenfalls gelten.

2. Vertragsgegenstand

- 2.1. DeepCloud bietet unterschiedliche DeepCloud APIs für vielfältige Anwendungsfälle für Drittanbietersoftware an. Es liegt im Ermessen von DeepCloud, ob und welche Drittanbietersoftware über DeepCloud APIs angebunden werden können. Sie kann das Angebot einer Anbindung für eine Drittanbietersoftware bei Vorliegen berechtigter Gründe jederzeit einstellen.
- 2.2. Zur Nutzung der jeweiligen API ist eine entsprechende API-Nutzungslizenz des Kunden für DeepCloud Software oder eine Drittanbietersoftware erforderlich, wobei für die DeepCloud Software ebenfalls ihre Allgemeinen Bestimmungen für die Nutzung ihrer Dienste gelten. Unter bestimmten Voraussetzungen sind weitere Gebühren (wie Abo- oder Nutzungsgebühren) zu vergüten oder zusätzliche Anforderungen zu erfüllen, worüber DeepCloud gesondert informiert.
- 2.3. Über die DeepCloud API werden Daten automatisiert zwischen der DeepCloud Software und der Drittanbietersoftware übertragen, im- bzw. exportiert, um anschliessend in den jeweiligen Systemen verarbeitet zu werden.
- 2.4. DeepCloud kann Beschränkungen für die Nutzung der DeepCloud APIs festlegen und diese auch durchsetzen (wie Begrenzung der Anzahl der API-Anfragen, Anzahl der Nutzer etc.). Die DeepCloud APIs dürfen nur im beschriebenen Umfang genutzt werden.
- 2.5. Der Kunde wird nicht versuchen, solche Beschränkungen zu umgehen. Sollte er eine DeepCloud API über eine solche Beschränkung hinaus nutzen möchten, kann er sich an DeepCloud wenden, um sein Anliegen vorzubringen. DeepCloud kann ein solches Anliegen ablehnen oder seine Annahme von zusätzlichen Bedingungen und/oder Gebühren für diese Nutzung abhängig machen.
- 2.6. DeepCloud erbringt keinen Support gegenüber dem Kunden hinsichtlich der Drittanbietersoftware. Hierfür hat sich der Kunde direkt an den Drittanbieter zu wenden.
- 2.7. Der Kunde ist selbst verantwortlich für bei Nutzung der DeepCloud API stattfindende Datenverarbeitungen und die Einhaltung der Vorschriften zum Datenschutz und der Datensicherheit. DeepCloud ist Anbieter der SaaS Lösung und lediglich als Auftragsverarbeiter im Auftrag des Kunden in Datenverarbeitungen des Kunden involviert.
- 2.8. DeepCloud kann dem Kunden in Verbindung mit der Nutzung der DeepCloud API erforderliche Mitteilungen zusenden. Diese Mitteilungen können vertrauliche Informationen enthalten. Wenn der Kunde solche Informationen erhält, darf er diese ohne vorherige schriftliche Zustimmung von DeepCloud nicht an Dritte weitergeben.
- 2.9. DeepCloud kann die technische Nutzung der DeepCloud APIs überwachen, um deren Qualität zu gewährleisten oder zu verbessern, um die Einhaltung der Nutzungsbestimmungen zu überprüfen oder um sich vor Missbrauch zu schützen. DeepCloud kann technische Mittel einsetzen, um solche Sicherheitsprobleme zu verhindern und den Zugriff auf die DeepCloud APIs ohne Vorankündigung aussetzen, wenn Grund zu der Annahme besteht, dass gegen die Bedingungen verstossen wird.

3. Gewährleistung und Haftung

- 3.1. DeepCloud kann nicht garantieren, dass der Funktionsumfang der DeepCloud API den Anforderungen des Kunden entspricht. DeepCloud prüft vorgängig nicht das technische Funktionieren der Anbindung der Drittanbietersoftware in die DeepCloud Software über die DeepCloud API. Funktionen oder Eigenschaften der Drittanbietersoftware werden nicht durch DeepCloud geprüft, insbesondere nicht, ob die übermittelten Daten fachlich korrekt übergeben oder in der jeweiligen Software abgebildet werden. Sie führt keine Sicherheitsprüfung der Drittanbietersoftware durch. Hierfür ist der Kunde oder der SW-Anbieter, als sein Vertragspartner, verantwortlich.
- 3.2. Diese Nutzungsbestimmungen bieten keine Gewährleistung für Mängel der DeepCloud API. Diese erfolgt ausschliesslich im Rahmen der Allgemeinen Bestimmungen der DeepCloud AG für die Nutzung des DeepCloud-Kontos, der DeepServices und der DeepCloud mobile Apps. Nicht in den Gewährleistungsumfang von DeepCloud fallen Fehler, Unregelmässigkeiten oder ein Datenverlust innerhalb der DeepCloud Software verursacht durch den Import von Daten aus der Drittanbietersoftware. Hierfür besteht seitens DeepCloud keine Gewährleistung, da die Anbindung der Drittanbietersoftware und ihre möglichen Auswirkungen in der jeweiligen Software in der Verantwortung des Kunden liegen.
- 3.3. Eine Haftung von DeepCloud bei Nutzung der DeepCloud API durch den Kunden ist - soweit gesetzlich zulässig - ausgeschlossen. DeepCloud ist nicht verantwortlich für die angebundene Drittanbietersoftware und schliesst hierfür jegliche Gewährleistung und Haftung aus.

4. Nutzungsdauer

- 4.1. Eine Nutzung der DeepCloud API durch einen Kunden erfolgt erst nach Lizenzierung und Aktivierung der DeepCloud API durch den Kunden, wodurch er den Datenaustausch freigibt und ihm zustimmt. Der Kunde kann jederzeit die Nutzung der DeepCloud API beenden. Der Kunde beachtet bestehende Kündigungsfristen für die Nutzung der Drittanbietersoftware, die von seinem Vertrag mit dem SW-Anbieter abhängen.
- 4.2. DeepCloud kann diese Nutzungsbestimmungen oder Teile hiervon ändern. Wenn der Kunde mit den geänderten Nutzungsbestimmungen nicht einverstanden ist, kann er die Nutzung der DeepCloud API beenden. Durch ihre weitere Nutzung erklärt er sich mit den geänderten Nutzungsbestimmungen einverstanden.

5. Schlussbestimmungen

- 5.1. Es gilt Schweizer Recht unter Ausschluss des internationalen Privatrechts und des Wiener Kaufrechts.
- 5.2. Die Nutzungsbestimmungen liegen in unterschiedlichen Sprachfassungen vor. Bei allfälligen Divergenzen und Widersprüchen geht die deutsche Fassung vor.